

Gisela Meyer

Die Familie von Palant
im Mittelalter

Mit 24 Abbildungen

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

Vorwort	11
Einführung	13
A. Der Stammvater der Palanter. Arnoldus Parvus	15
I. Ungeklärte Herkunft. Familie. Hausbesitz	15
II. Arnoldus' Parvus Stellung in der Stadt Aachen	17
III. Arnoldus Parvus als Geldgeber niederrheinischer und niederländischer Fürsten	20
IV. Erwerb der Besitzungen Breitenbend, Palant und Trips	23
V. Beziehungen zu Jülich	25
VI. Stiftungen. Kurze Würdigung	26
B. Die zweite und dritte Generation (der Palanter). Werner von Breitenbend, Karselius I. und Karselius II. von Palant	29
I. Die Übernahme der Erbschaft durch die Söhne des Arnoldus Parvus	29
II. Ausbau der geerbten Besitzungen Breitenbend und Palant ...	32
1. Werner von Breitenbend, Karselius I. von Palant	32
2. Karselius II. von Palant, Herr zu Breitenbend	39
III. Beziehungen zur Stadt Aachen	42
1. Werner von Breitenbend, Karselius I. von Palant	42
2. Karselius II. von Palant, Herr zu Breitenbend	46
IV. Verhältnis zu Jülich	49
1. Werner von Breitenbend, Karselius I. von Palant	50
2. Karselius II. von Palant, Herr zu Breitenbend	57
V. Gesellschaftlicher Aufstieg. Stellung innerhalb der Ritterschaft	62
C. Werner II. von Palant, Herr zu Breitenbend	69
I. Heirat und Familie	69
II. Besitz und Pfandschaften	75

III. Verhältnis zu Jülich	94
IV. Verhältnis zu Brabant/Burgund	110
V. Beziehungen zur Stadt Aachen	114
VI. Beziehungen zur Stadt Köln	119
VII. Beziehungen zum Kölner Erzstift	127
VIII. Ritter im Bannkreis der Fürsten und des Reiches	129
IX. Werners Stellung in der Familie und zu seinen Bediensteten ..	131
X. Stiftungen	137
D. Die 5. Generation und einzelne Familienzweige	143
I. Daem von Palant	143
1. Herr zu Reuland	143
2. Daems Stellung innerhalb der Familie und seine Heirat mit Maria von Bourscheid	144
3. Daems Auseinandersetzungen mit der Stadt Aachen	145
4. Die Nachkommen Daems von Palant	152
4,1. Bernhard von Palant	152
4,1a. Erbschaft und Heirat	152
4,1b. Bernhard wird Herr zu Palant	154
4,1c. Beziehungen zum Erzbistum Trier und zum Bistum Metz	157
4,1d. Bernhard im Kreis der Großfamilie von Palant .	162
4,1e. Bernhards persönliche Familie	164
4,2. Daem iunior von Palant, Herr zu Weisweiler	167
4,2a. Heirat. Besitz. Stellung innerhalb der Familie ..	167
4,2b. Daems Verhältnis zu Standesgenossen und zu Jülich	170
4,2c. Daems persönliche Familie	172
II. Johann der Ältere von Palant	174
1. Erste urkundliche Erwähnung. Heirat. Besitzverhältnisse .	174
2. Johanns Stellung in der Großfamilie von Palant	177
3. Johanns Verhältnis zu Jülich. Amtmann von Kerpen und Lommersum	178
4. Johanns Tod und Hinterlassenschaft	180
5. Die Nachkommen Johanns des Älteren von Palant	183
5,1. Thonis von Palant	184
5,1a. Der Kampf um Monschau mit Wilhelm von Sombreff	184

5,1b. Thonis von Palant und seine Geschwister nach den ersten Auseinandersetzungen um Monschau	186
5,1c. Thonis' Bruch mit dem Herzog von Jülich-Berg. Der Verlust Monschaus	189
5,1d. Thonis' Stellung in der Großfamilie von Palant. Heirat mit Agnes von der Neersen	194
5,1e. Thonis' Gefangenschaft. Der Besitz zu Neersen. Die letzten Lebensjahre	197
5,2. Gerhard von Palant	202
5,2a. Besitz. Familie. Heirat	202
5,2b. Gerhard als Herr zu Reuland	204
5,3. Thonis' und Gerhards Schwester Margarete	206
III. Karselius III. von Palant, Herr zu Breitenbend	209
1. Jugendjahre als Herr zu Wildenburg. Die Erbschaft Breitenbend	209
2. Beziehungen zur Stadt Aachen	214
3. Beziehungen zur Stadt Köln	216
4. Verhältnis zum Landesherrn und zur Jülicher Ritterschaft. ..	222
5. Verhältnis zu Brabant/Burgund, Kurköln und Kurtrier ..	226
6. Konflikte mit Graf Vincenz von Moers	231
7. Karselius III. von Palant im Kreis seiner Familie. Besitz ..	232
8. Die Nachkommen Karselius' III. von Palant	238
8,1. Werner III. von Palant, Herr zu Breitenbend	238
8,1a. Jugendjahre. Heirat. Mitgift	238
8,1b. Besitz. Beziehungen zum Herzog von Jülich-Berg, zum Grafen von Moers und zur Ritterschaft	240
8,1c. Werner III. von Palant und seine Familie	248
8,2. Gerhard von Palant	253
8,2a. Sohn zu Breitenbend	253
8,2b. Gerhard von Palant als Herr zu Gladbach	254
IV. Johann der Jüngere von Palant, Herr zu Nothberg, Laurenzberg und Wildenburg	260
1. Jugendjahre. Heirat. Mitgift	260
2. Beziehungen zu Jülich und zu den Grafen von Moers	264
3. Beziehungen zum Erzstift Köln	270
4. Beziehungen zur Stadt Köln und zur Stadt Aachen	275

5. Johann der Jüngere (I.) im Kreis seiner Familie. Besitz	280
6. Johann II. von Palant, Herr zu Nothberg, Laurenzberg und Wildenburg	285
6,1. Heirat. Mitgift. Besitz	285
6,2. Verhältnis zu Jülich	295
6,3. Beziehungen zur Stadt Köln und zur Stadt Aachen . .	301
6,4. Johann II. von Palant in seiner Familie und sein Be- sitz	304
V. Dietrich von Palant, Herr zu Kinzweiler, Wildenburg und Wittem	309
1. Erste urkundliche Erwähnung und frühe Besitzerwerbung.	309
2. Beziehungen zu Burgund	310
2,1. Bestellung zum Vertreter des Drostes und zum Dros- ten des Landes Valkenburg	310
2,2. Die Auseinandersetzungen um und mit Lüttich	315
2,3. Dietrich von Palant und Herzog Karl der Kühne von Burgund	319
3. Beziehungen zur Stadt Köln und zur Stadt Aachen	325
4. Verhältnis zu Jülich	330
5. Dietrichs Erbschaft aus dem Nachlaß des Vaters. Neuer- werbungen und Bürgschaften	332
6. Dietrich im Kreis seiner Familie	341
7. Apollonia von der Marck-Arenberg und die Vor- mundschaft der unmündigen Kinder durch Emont von Palant	349
8. Johan von Palant, Sohn Dietrichs von Palant	355
8,1. Beziehungen zum Hause Österreich als Erben der Burgunder	355
8,2. Johans Bemühungen um die alten Palanter Besit- zungen im Lande Jülich	359
8,3. Johan von Palant im Kreis der Familie. Sein früher Tod	361
VI. Emont von Palant, Herr zu Maubach und Thum, und sein gleichnamiger Sohn	368
1. Die ersten urkundlichen Erwähnungen. Jugendjahre des Sohnes	368
2. Beziehungen zum Jülicher Landesherrn	370
3. Emonts Verhältnis zur Ritterschaft	380

4. Beziehungen zum Kölner Erzstift. Beziehungen zur Stadt Köln	382
5. Emont von Palant und sein Besitz	386
6. Emont im Kreis der Großfamilie von Palant	395
7. Die letzten Lebensjahre Emonts von Palant. Nachlaß	399
VII. Werner von Palant iunior, Herr zu Bachem und Frechen	404
1. Heirat und Mitgift	404
2. Auseinandersetzungen im Bachem-Frechener Raum	405
3. Verhältnis zur Stadt Köln	412
4. Beziehungen zu Jülich	421
5. Stellung innerhalb der Familie. Besitz	423
6. Der Nachlaß	430
VIII. Reynart von Palant. Kanoniker, Vizepropst und Propst am Aachener Marienstift	432
1. Geistliche Karriere	432
2. Verhältnis zur Stadt Aachen	442
3. Stellung innerhalb der Familie. Besitzverhältnisse	445
4. Nachlaß und Stiftungen	450
4,1. Stiftungen	451
4,2. Die Hinterlassenschaft für die Familie von Palant ...	456
E. Übergreifende Einzelthemen zur Geschichte der Familie von Palant im Mittelalter	459
I. Erwerb und Ausbau des Besitzes	459
II. Beziehungen zu den Jülicher Landesherrn und zu Geldern ..	461
III. Beziehungen zu den Herzögen von Brabant/Burgund und zu Österreich/Burgund	466
IV. Die Palanter und die Stadt Aachen	467
V. Die Palanter und die Minderbrüder/Franziskaner	468
VI. Beziehungen zur Stadt Köln	470
VII. Burg Breitenbend und Schloß Palant	471
VIII. Die Palanter auf mittelalterlichen Turnieren	473
IX. Die Palanter in ihren Beziehungen zur Kirche	475
X. Die Großfamilie von Palant als Verband	477

Anhang	481
1. Testament Werners II. von Palant	481
2. Testament Emonts von Palant	484
3. Abbildungen	494
4. Abbildungsnachweise	500
5. Stammbaum der Familie von Palant	501
Abkürzungs- und Sigelverzeichnis	507
Bibliographie	509
1. Ungedruckte Quellen in Archiven	509
2. Gedruckte Quellen. Inventare. Historiographische Darstellungen ...	510
3. Forschungsliteratur	518
Personennamenregister	531